

Neubau eines Sport- und Freizeitbades mit Saunabereich

Inmitten der idyllischen Parklandschaft des Offenburger Bürgerparks befindet sich das neue Freizeitbad. Prägend für die Gestaltung des Gebäudes war das ausgewogene Zusammenspiel von Architektur und Landschaft: Weitläufige Dachflächen, großzügige Glasfassaden und atmosphärische Raumvolumen verzahnen sich mit der natürlichen Umgebung und bilden einen spannungsvollen Kontrast zwischen gebauter Umwelt und Landschaftsraum. Das Bad bildet im Westen des Grundstücks eine Schnittstelle zwischen Stadt und Park. So ist der zweigeschossige Eingangsbereich für Besucher, die zu Fuß über den Bürgerpark kommen, als Landmarke bereits weithin sichtbar.

Architektonisch gliedert sich das Freizeitbad in drei Baukörper für die Bereiche Freizeit, Sport und Wellness. Diese lösen sich nach Osten hin auf und verzahnen sich über den Außenbereich behutsam mit der Parklandschaft. Weit auskragende Dachflächen, die sich mit großzügiger Geste in entgegengesetzter Richtung aufschwingen, prägen das Gebäude von außen. Über die transparent gestaltete, zweigeschossige Eingangshalle gelangen die Besucher in die Badehallen sowie den separaten Saunabereich und in den Sommermonaten in das Freibad. Die Badehallen sind in zwei Bereiche gegliedert: Im Nordosten das Freizeitbad mit direkter Anbindung an das Freibad und die Gastronomie und im Südosten das Sportbad. Die Trennung erfolgt über eine eingeschossige Badehalle für den Kursbereich. Blickfang in den zwei Badehallen ist eine geschwungene Holzlamellendecke, welche sich in sanfter Wellenbewegung zum Landschaftsraum hin anhebt. Der Saunabereich mit seinem großzügigen Saunagarten schließt das Gebäude im Süden ab. Eine Außensauna im weitläufigen Saunagarten bietet den Saunagästen einen besonderen Rückzugsraum mit Ausblick in die schöne Parklandschaft.

Bauherr

Stadt Offenburg, TBO

Bauleitung

4a Baumanagement GmbH

Bauzeit

03/2015 bis 07/2017

Bruttogrundfläche

ca. 10.800 m²

Bruttorauminhalt

ca. 54.000 m³

Leistungsphase

1 bis 8

Projektteam

Andreas Ditschuneit (Projektleitung), Ida

Ertel, Sebastian Gollmer, Peter

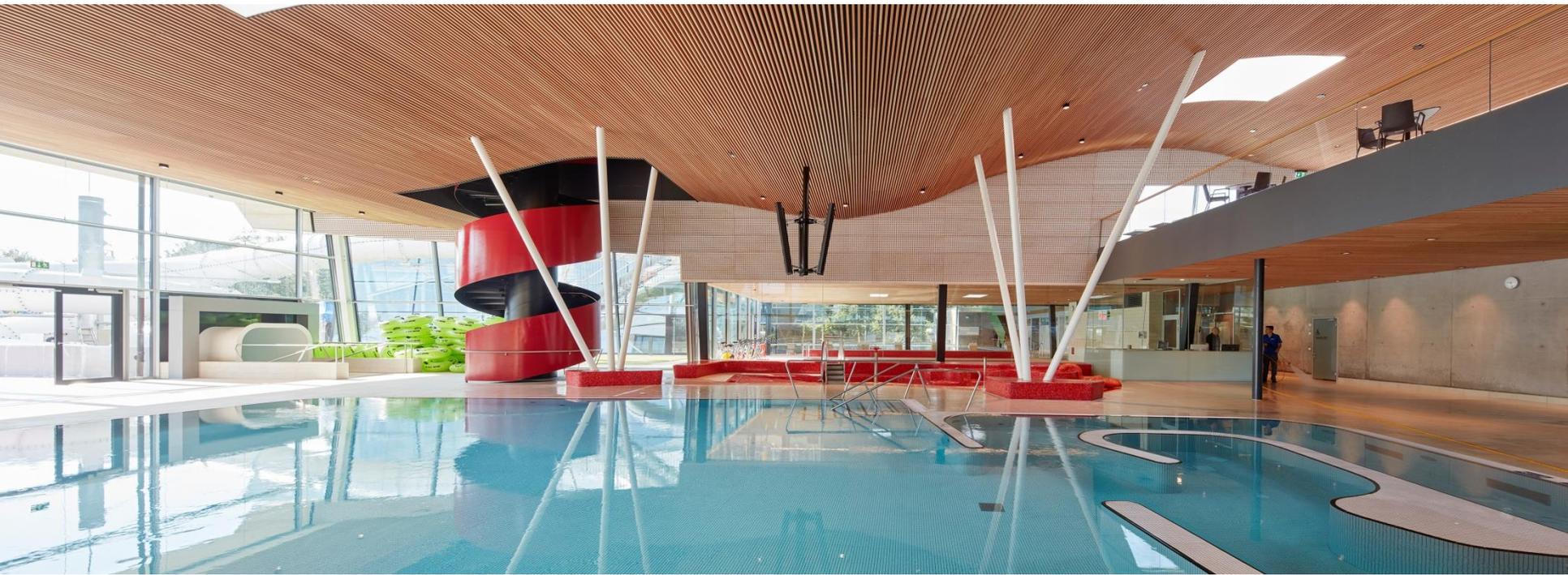
Meschendorfer

Auszeichnungen

Wettbewerb 2. Preis

Fotograf/en

Uwe Ditz





Stegermattbad Offenburg